

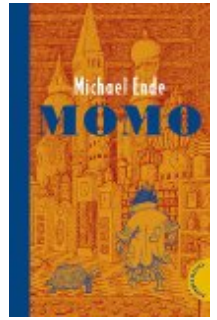
## Momo

Autor:

Verlag: **Thienemann Verlag**

Jahr: 2005-07-01

ISBN: 3522177509



Ein geradezu prophetisches Buch, das Michael ENDE schon Anfang der 70-er des vorigen Jahrhunderts verfasst hat. Gerade in der Psychotherapie- Wissenschaft geht es um die Ätiologie, die Herkunft von Störungen, und vor allem darum, was heilt und heilsam ist, gut tut. Wenn wir uns verschiedene Störungsbilder wie Burn- out, selbstverletzendes Verhalten, und vor allem auch die verschiedenen Formen der Süchte ansehen, so spannen sich diese Störungen vor dem Horizont einer Pathologie des Zeitgeists auf. Viele Menschen haben den Kontakt zum Leben, zu echten Beziehungen und Begegnungen verloren und absolvieren nur noch Programme und Routinen in unechten Welten, wobei das Diktat des Terminkalenders jegliche Form von Ruhe und Muße erstickt. Die Dinge und die Menschen sprechen nicht mehr zu uns, sie verlieren an Leben und Bedeutung. Diese Ruhe und Muße braucht es auch um im Sinne einer Ästhetik das Schöne und Schreckliche des Lebens betrachten zu können, um zu erfühlen, zu erspüren, was getan werden muss. Dieses Buch liefert nicht nur die Diagnose, sondern auch das Rettende. Vor allem im Sinne von Wirksamkeit einer Psychotherapie kann das Buch mehr als eine Menge evidence-based- Schmöcker. Hier eine kurze Leseprobe:

Was die kleine Momo konnte wie kein anderer, das war: Zuhören. Das ist doch nichts Besonderes, wird nun vielleicht mancher Leser sagen, zuhören kann doch jeder. Aber das ist ein Irrtum. Wirklich zuhören können nur ganz wenige Menschen. Und so wie Momo sich aufs Zuhören verstand, war es ganz und gar einmalig. Momokonnte so zuhören, dass dummen Leuten plötzlich sehr gescheite Gedanken kamen. Nicht etwa, weil sie etwas sagte oder fragte, was den anderen auf solche Gedanken brachte, nein sie saß nur da und hörte einfach zu, mit aller Aufmerksamkeit und aller Anteilnahme. Dabei schaute sie den anderen mit ihren großen, dunklen Augen an, und der Betreffende fühlte, wie in ihm auf einmal Gedanken auftauchten, von denen er nie geahnt hatte, dass sie in ihm steckten. Sie konnte so zuhören, dass ratlose oder unentschlossene Leute auf einmal ganz genau wussten, was sie wollten. Oder dass Schüchterne sich plötzlich frei und mutig fühlten. Oder dass Unglückliche und Bedrückte zuversichtlich und froh wurden. Und wenn jemand meinte, das Leben sei ganz verfehlt und bedeutungslos und er selbst nur irgendjemand unter Millionen, einer auf den es überhaupt nicht ankommt und der ebenso schnell ersetzt werden kann wie ein kaputter Topf - und er ging hin und erzählte alles der kleinen Momo, dann wurde ihm, noch während er redete, auf geheimnisvolle Weise klar, dass er sich gründlich irrte, dass es ihn, genauso wie er war, unter allen Menschen nur ein einziges Mal gab und dass er deshalb auf seine besondere Weise für die Welt wichtig war. So konnte Momo zuhören.

Ein Buch für jeden Menschen, der nach dem Wesentlichen im Leben sucht, ganz besonders wichtig für klinische Psychologen, Pädagogen, Psychotherapeuten, Ärzte und alle, die Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. Ein Buch gegen Angst und Verzweiflung, ein Buch das Mut macht, uns aber auch herausfordert, dem (Un)Geist der Zeit mutig die Stirn zu bieten.

**Vogelhuber Martin,Dr.**